

Sangerhäuser Zeitung

LOKALREDAKTION · KYLISCHE STRASSE 56 · 06526 SANGERHAUSEN · TELEFON 0 34 64 / 54 40 61 50

Märchenhaftes Treiben

Roßlaer Kindergärtnerinnen haben viel Spaß beim Bau von Puppenfiguren.

ROSSLA/MZ/FJ - Ein Puppenbau-Workshop und ein besonderes Puppenspiel fanden jetzt in Roßla statt. Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte übten mit der bekannten Puppenspielerin Tatyana Khodorenko aus Göttingen das Figurenbauen.

Seit vielen Monaten hatte das Team der Kita auf genau dieses Wochenende hingefiebert. Es wurden Reste von Stoffen, Schaumstoff, alte Gardinen oder Wolle gesammelt, um daraus, unter der Anleitung von Frau Khodorenko, fantasievolle Figuren oder Märchengestalten zu modellieren. In dieser zweitägigen Weiterbildung, die im Rahmen eines „Märchenprojektes“ läuft, lernten die Mitarbeiterinnen den Umgang mit den Materialien und das kreative und fantasievolle Gestalten der Figuren oder der Puppenköpfe.

Außerdem gab es eine Märchenvorstellung für die Kinder. Tatyana Khodorenko spielte das Märchen von „Mascha und dem Bären“. Auf ihren Knien enthüllte sich den Zuschauern eine Bühne, auf der sie erlebten, wie Mascha,

ein kleines, verträumtes Mädchen, sich im tiefen, russischen Wald verirrt und von einem Bären eingefangen wurde. Aber Mascha ist nicht dumm, und so versuchte sie, den Bären zu überlisten. In stimmungsvollen Bildern entstand vor

den Augen der Zuschauer eine spannende Geschichte.

Die Vorstellung sollte ursprünglich in der Kindereinrichtung selbst stattfinden, wo es aber am nötigen Zuschauerplatz mangelte. Im Interesse der Kinder und ihrer Eltern schloss sich der neue Kita-Leiter Ralf Lippold mit der Schlosshort-Leiterin Yvette Meier kurz, und die Märchenvorstellung wurde für alle öffentlich ins Schloss Roßla verlegt. Der Verein Kultur- und Bildungszentrum Schloss Roßla hatte die Bar für Getränke geöffnet, und so wurde die Vorführung für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis.

Das erhobene Eintrittsgeld soll nach Angaben der Veranstalter übrigens der Kindertagesstätte und somit den Kindern in Form einer Spende wieder zugutekommen.



Die Teilnehmerinnen des Workshops: Monika Polte, Martina Jeschke, Tatyana Khodorenko (von links, sitzend). Stehend: Sabrina Schirmer, Mona Hartmann, Helga Vernickel, Elke Jankowski, Marita Ehrich und Karin Wagner.

FOTO: FJ